



**Akademie für
Palliativmedizin und
Hospizarbeit Dresden GmbH**

Staatlich anerkanntes
Weiterbildungsinstitut
für Palliativ- und
Hospizpflege

gefördert durch:



Pädiatrische Palliative Care

**„Zusatz-Weiterbildung Palliativversorgung
von Kindern und Jugendlichen für
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/Innen,
Kinderärztinnen und -ärzte
und psychosoziale Mitarbeiter/Innen“**

15.01. - 19.01.2018

11.06. - 15.06.2018

24.09. - 28.09.2018

05.11. - 09.11.2018

In Zusammenarbeit mit dem Brückenprojekt
des Universitätsklinikums Dresden



Brückenprojekt



**Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden**

**☎ 0351 4440-2902 Fax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de**

Zusatzweiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen

Als Basis für die unerlässliche Ausbildung der Mitarbeiter/Innen in der Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen liegt seit Anfang 2005 ein Lehrplan zur multiprofessionellen Weiterbildung vor. Das NRW-Gesundheitsministerium hatte das damalige Vodafone-Stiftungsinstitut für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin Datteln mit der Erarbeitung des Curriculums beauftragt. Daraufhin wurde eine bundesweite Arbeitsgruppe gegründet, in der alle an der Kinderpalliativversorgung beteiligten Berufsgruppen und ehrenamtliche Mitarbeiter der Kinderhospizbewegung vertreten waren. Bei dieser Entwicklung war das Brückenprojekt des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus (UKD) durch Andreas Müller beteiligt.

Das Curriculum entspricht den Anforderungen für verantwortliche Fachkräfte in Hospizen (§ 39a SGB V) und wurde in Anlehnung an die Richtlinien zur Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer entwickelt. Die Zusatz-Weiterbildung „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen für Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende, Kinderärzte und psychosoziale Mitarbeiter“ der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden erfolgt auf der Grundlage dieses Curriculums und in Kooperation mit dem Brückenprojekt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKD.

Das Curriculum umfasst vier Seminarwochen mit je 40 Unterrichtseinheiten. Die Inhalte werden - entsprechend den Prinzipien der Erwachsenenbildung und der Palliativversorgung - interaktiv von Teilnehmern und Referenten bearbeitet. Für die Erstellung einer Hausarbeit zu einem praxisbezogenen Thema (vorzugsweise reflektierte Falldarstellung oder wahlweise Entwicklung innovativer Konzepte für die Praxis) sind 40 Unterrichtsstunden angesetzt. Der Gesamtstundenanteil beträgt somit 200 Unterrichtsstunden.

Pädiatrische Palliativversorgung in Deutschland wird zum überwiegenden Teil von multiprofessionellen und interdisziplinären Teams geleistet. Durch diesen Ansatz und im Zusammenhang mit der familienorientierten Herangehensweise ist eine bestmögliche Begleitung des Kindes und der Familie erreichbar. Diese Teamarbeit soll sich auch in der Zusatz-Weiterbildung wiederfinden. Die Teilnehmer der bisher durchgeführten Seminare befürworten den multiprofessionellen Ansatz und erleben ihn als große Bereicherung. Das Verständnis für die jeweils speziellen Schwerpunkte und Zielsetzungen der anderen beteiligten Professionen wird durch die gemeinsame Schulung gefördert

und führt idealerweise zu einem besseren Miteinander der verschiedenen Berufsgruppen in der gemeinsamen Arbeit.

Eine Orientierung an der alltäglichen Praxis erfolgt durch eine intensive Erarbeitung vieler Themen anhand von Fallbeispielen. Jeder Teilnehmer bringt im Verlauf der Weiterbildung mindestens ein Fallbeispiel aus der Praxis in die Seminareinheiten ein. Die Referenten selbst veranschaulichen ihre Beiträge durch Beispiele aus ihrer beruflichen Tätigkeit.

Geleitet wird der Kurs von Dr. med. Silke Nolte-Buchholtz, Maria Janisch und Christian-Martin Müller. Die Kursleiter sind im Dattelner multiprofessionellen Expertengremium engagiert. Sie bringen durch ihre langjährige Arbeit am Universitäts Kinder- und Frauenzentrum Dresden und dem dort angesiedelten Brückenprojekt fundierte Kenntnisse und ein breites Erfahrungsspektrum aus dem Arbeitsfeld der pädiatrischen Palliativversorgung ein. Gemeinsam mit ihrem multiprofessionellen Referententeam verbinden sie im Kurs Theorie und Praxis in anschaulicher Weise.

Kursinhalte:

- **Palliativversorgung von Kindern**
- **Das Kind als sich entwickelndes Individuum**
- **Gesunde Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen und sozialen Bezügen**
- **Psychosoziale und spirituelle Aspekte in der Palliativversorgung**
- **Physische Aspekte der Erkrankung, Behandlung und Pflege**
- **Das multiprofessionelle interdisziplinäre Team**
- **Der professionelle Helfer in der Palliativversorgung**
- **Ethische Grundlagen der Palliativversorgung**
- **Rechtliche Aspekte**
- **Gesundheits- und berufspolitische Aspekte**
- **Organisatorische Aspekte**

Kursleitung:

Maria Janisch, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Psychosoziale Leitung Brückenprojekt
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Christian-Martin Müller
Pflegerische Leitung Brückenprojekt
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Ärztliche Leitung:

Dr. med. Silke Nolte-Buchholtz, Fachärztin für Kinderheilkunde
und Palliativmedizin, Ärztliche Leitung Brückenprojekt
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Veranstalter und Ansprechpartner:

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden GmbH
Staatlich anerk. Weiterbildungsinstitut für Palliativ- und Hospizpflege
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden
Telefon: 0351 4440-2902, Telefax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de
info@palliativakademie-dresden.de

in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Kurszeiten: jeweils

montags von 10.00 – 18.00 Uhr

dienstags bis donnerstags von 09.00 – 18.00 Uhr

freitags von 09.00 – 15.00 Uhr

Der Einstieg in einen laufenden Kurs ist nicht möglich!

Kurs-Gebühr:

Pro Kurswoche belaufen sich die Kosten auf **420,00 € inkl. Kursmaterial**. Der Betrag ist vor Kursbeginn und nach Rechnungsstellung zu überweisen.

Bewerbungen:

erbitten wir schriftlich mit einem Motivationsschreiben bis spätestens zum **31.08.2017**. Eine Entscheidung über die Teilnahme erhalten Sie von uns schriftlich bis spätestens **30.09.2017**. Mit Ihrer Bewerbung erkennen Sie unsere Allgemeinen Teilnahmebedingungen an.

Stornierung:

Die Stornierung der Kursteilnahme ist spätestens bis zum 15.11.2017 kostenlos möglich. Sie bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird der Rechnungsbetrag als Ausfallgebühr in voller Höhe fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt bzw. der Platz nicht besetzt werden kann.

Bescheinigung:

Zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber oder beim Finanzamt erhalten Sie am Ende jeder Kurswoche eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme und nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat.

Ihr Weg zu uns:

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinien: 4, 10 und 12, Hst.: Krankenhaus St. Joseph-Stift

